

## Projekt Agro Espace Leuk nimmt die nächste Hürde

Das Projekt Agro Espace Leuk-Raron (AELR) zur Entwicklung und Mehrwertschaffung des ländlichen Raumes steht vor der Realisierungsphase. 26 Millionen Franken sollen investiert werden. Der Staatsrat hat im Juni, der Grosse Rat soeben im September das Projekt verabschiedet.

Eingebunden in das Projekt sind die Gemeinden des Bezirks Leuk und weiterer Gemeinden des Bezirks Westlich Raron. Das Projekt ist auf die branchenübergreifende Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn-Finges, der Destination Leukerbad und der Forstwirtschaft ausgerichtet. Mit Investitionen von 26 Millionen Franken ist es das gegenwärtig in der Schweiz grösste Projekt zur regionalen Entwicklung auf der Grundlage der Landwirtschaftsgesetzgebung.

Trägerschaft des Projektes ist der Verein Agro Espace Leuk-Raron, bestehend aus den beteiligten Gemeinden, den Teilprojektträgern, der Oberwalliser Landwirtschaftskammer, dem Naturpark Pfyn-Finges und der Destination Leukerbad.

Der Verein Weindorf Salgesch – vertreten durch die Qualitätskommission (vormals Gemeinschaft für Weinqualität Salgesch) war von Beginn weg dabei. So soll auf den 200 Hektaren Rebfläche die Basis für den Einsatz der ökonomisch und ökologisch sinnvollen Tropfbewässerungsanlage gelegt werden. Gerade in Zeiten von Wassermangel (was in diesem Jahre der Fall war), ist die heutige Lösung unbefriedigend und eine neue Lösung notwendig. Gleichzeitig erlaubt die Tropfbewässerung eine gezielte und sortenspezifische Bewässerung – was wiederum die Qualität des Traubenguts erhöhen kann.